

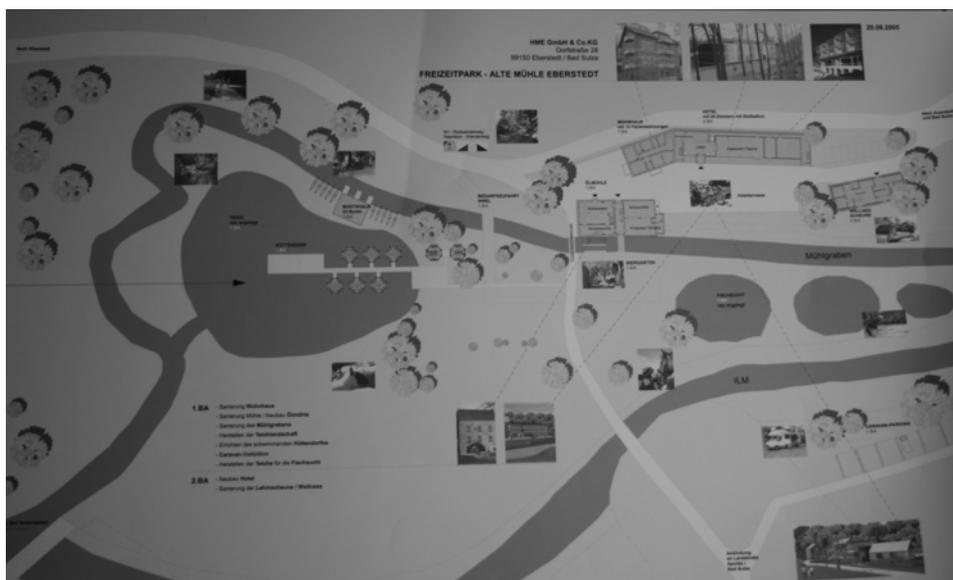
Der Besuch der Ölmühle in **Eberstedt** war in mehrfacher Hinsicht beeindruckend. Das weitläufige Gelände umfasst eine Vielzahl an Projekten. Bereits verwirklicht ist die Stromerzeugung. Dazu wurde ein Teil der Ilm großläufig umgeleitet. Auf einer Strecke von ca. 300m ist ein zweiter Lauf des Flusses angelegt worden, er speist dabei eine Seenlandschaft auf der Ponton-Ferienwohnungen entstehen sollen. Das ehemalige, bis zur Wende genutzte Mühlengebäude be



*Unterschlächtiges
Wasserrad
der Ölmühle Eberstedt*

findet sich im Inneren im entkernten Zustand. Geplant ist die Errichtung mehrerer Mietwohnungen in dem mehrstöckigen Gebäude sowie einer Ferienwohnung unterm Dach. Zwischenzeitlich scheint die Ölmühle eingerichtet und funktionsfähig zu sein – das Senföl ist für 6 € / 200ml im Internet erhältlich und wird gerührt.

*Planung
Freizeitpark
„Alte Mühle
Eberstedt“,
u.a. mit
Ponton-
Ferien-
wohnungen*



Die Fahrt ging weiter nach **Darnstedt** zur ehemaligen Saline. Seit dem 15.Jhd. wurde hier Salz gewonnen. Der Erfolg stellte sich bei einer 1893 durchgeführten Bohrung ein, bei der man auf 880m Tiefe auf 27% gesättigte Sole stieß. Die Anlage wurde mittels eines Wasserrades und dem dazugehörigen Feldgestänge betrieben. In einem kleinen Gradierwerk erfolgte die Reinigung der Sole bevor sie zu dem 2 km entfernten Solereservoirgebäude gepumpt wurde. 1967 erfolgte dann die Einstellung der Salzsiederei. Die Solebohrtürme und die anderen Baulichkeiten sind heute stark verwittert, nach dem Tod der letzten Bewohner verfällt die Anlage zusehends. Eine Restauration mit dem Ziel der Vermarktung des Salzes ist im Gespräch.



*Warten auf
eine Restauration:*

*Sohlebohrturm
der ehemaligen
Saline Darnstedt
mit Wasserrad*